Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 134 (2024)

Rubrik: Jahreschronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahreschronik

Text **Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg**

Die Chronik beruht auf der Auswertung der regionalen Presse – «Aargauer Zeitung», «Brugger General-Anzeiger», «Regional» –, auf direkten Informationen an die Autorin und den Autor und auf eigenen Beobachtungen.

Ganze Sätze sowie Satzteile in Anführungszeichen stellen Zitate aus Zeitdokumenten dar

Falls nicht anders angegeben, stammen die Bilder aus dem Archiv des «Brugger General-Anzeigers»

Januar

Bözberg | Die Fusionsgemeinde stösst auf ihr zehnjähriges Bestehen an. Drei fusionskritische Bözberger holen ihre vor zehn Jahren vergrabene Schatulle mit Dokumenten aus dem Boden und stellen fest, dass heute bei allen Befürchtungen das Positive überwiege. Die Schliessung der Schule Oberbözberg und die Wahl des Standorts der Gemeindeverwaltung an der Peripherie werden jedoch immer noch bedauert, und nach wie vor ist die Wiederherstellung des Ortsnamens *Linn* pendentes Thema.

Bözen | Beim Gasthaus *Bären* findet die Kantonsarchäologie Glasscherben aus dem frühen 16. Jahrhundert, die 30 bis 50 Trinkgläsern sowie Fensterglas zuzuordnen sind. Möglicherweise handelte es sich um eine mittelalterliche Glassammelstelle.

Brugg | Die Polizei verhaftet in Umiken einen 39 Jahre alten Mann, der mit einer dem Sturmgewehr ähnlichen Softgun am Wohnungsfenster hantiert. Zuvor wurde das ganze Quartier evakuiert. Der Mann entschuldigt sich bei den Nachbarn und beteuert, nichts Böses beabsichtigt zu haben. – Im Rahmen des Umzugs der Stadtbibliothek in den Effingerhof wurde die historisch und materiell wertvolle Sammlung an *Bruggensia* liquidiert. Einwohnerrat und Grossrat Titus Meier kritisiert den sorglosen Umgang mit dem kulturellen Erbe der Stadt aufs Schärfste und will wissen, ob die Stadt bereit sei, einen Teil der Bücher zurückzuholen. – Der Bund saniert die sich in seinem Besitz befindende *Fröhlich-Scheune* an der Zurzacherstrasse. Eine Nutzung des seit Jahren leer stehenden Gebäudes aus dem 18. Jahrhundert ist aber weiterhin nicht vorgesehen. – Hualin und Jin Shen mit ihrem *M. Y. Sushi* Restaurant an der Hauptstrasse 25 und Familie Simmen mit der Café-Bar *Sabor* in der Alten Post mischen die Brugger Gastroszene auf.

Effingen | Zum 250. Geburtstag des Aargauer Staatsmannes Johannes Herzog finden sich auf Einladung der Kulturkommission der Gemeinde Böztal rund 70 Personen in der Alten Trotte ein. Hans-Peter Widmer, Walter Amsler und Andrea Voellmin, Leiterin Bibliothek und Archiv Aargau, würdigen *le roi d'Argovie*, den politischen und unternehmerischen Pionier der Zeit des Übergangs von der Republik Bern zum Kanton Aargau. Das Lied des Brugger Komponisten Friedrich Theodor

Gertrud Maurer, Bruggerin des Jahres, bildete mit Leidenschaft während vier Jahrzehnten unzählige Ersthelfende aus und stand selbst 30 Jahre lang als Rettungssanitäterin im Einsatz

Fröhlich, *Wem Gott will rechte Gunst erweisen,* beschliesst den Anlass musikalisch.

Lupfig | Nachdem die *Landi Maiengrün* die Schliessung des *Volgs* per Ende April angekündigt hat, will eine von 250 Personen unterzeichnete Petition den Gemeinderat verpflichten, für weitere zehn Jahre auf die Mieteinnahmen zu verzichten und das Geschäft mit einer Defizitgarantie von 15 000 Franken pro Jahr zu unterstützen.

Region | Der Vater, der im August 2019 seine vierjährige Tochter in der Brugger Neumarktunterführung mit Wucht zweimal auf den Boden geschleudert hat, wird vom Bezirksgericht wegen versuchten Mordes zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren verurteilt. – Die Firma *Oerlikon* mietet das Reichholdareal in der Absicht, einen Montagestandort mit 230 Mitarbeitenden einzurichten. – An einem runden Tisch unter der Leitung von *Tourismus Region Brugg* einigen sich alle Beteiligten, darunter die Standortgemeinden, auf die Wiederherstellung des zum 700-jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft angelegten und im vergangenen Jahr teilweise zerstörten Geowegs. *Brugg Regio, Tourismus Regio Brugg* und *Aargau Tourismus* sind bereit, das Marketing zu übernehmen. – Die Gemeinden Auenstein, Veltheim, Thalheim und Schinznach beschliessen, ihre Bezirksschüler ab dem Schuljahr 2026/2027 nach Möriken-Wildegg zu schicken.

Personelles | In Brugg verstirbt am Dreikönigstag Paul Bieger (* 1931); als Typograf und Buchgestalter hatte er zahlreichen literarischen und historischen Publikationen «ästhetischen Glanz verliehen» (Hans-Peter Widmer). – Gertrud Maurer wird Bruggerin des Jahres. Während dreier Jahrzehnte stand sie als Rettungssanitäterin im Einsatz, und während 40 Jahren bildete sie als Kursleiterin im Samariterverein Brugg uneigennützig unzählige Ersthelfende aus.

Februar

Brugg | Bei der Bushaltestelle Langmatt sind zwei von fünf imposanten Findlingen zu bewundern, die beim Aushub für die neue Heizzentrale des Wärmeverbunds Sommerhaldenstrasse ausgegraben wurden. – Im Wildischachen eröffnet *Voegtlin-Meyer* in erster Linie für Lastwagenchauffeure eine Tankstelle mit Shop und Restaurantbereich unter dem zum Retrostil passenden Namen *Cholehof.* Erinnerungen an das einstige gleichnamige Lokal auf der Windischer Seite des Bahnhofs, dem heutigen Campusgelände, werden geweckt. – Die 125-jährige *Villa Lüthy* an der Ecke Bahnhofstrasse/Seidenstrasse wird zugunsten eines Geschäfts- und Wohnhauses abgebrochen.

Lupfig | Gemeindeschreiberin Fabienne Zinniker quittiert nach zwei Jahren wegen permanenter Überlastung den Dienst in der Gemeinde.

Mülligen | Das Pächterpaar des Restaurants *Müli,* Robin Deb Jensen und Marloes Tjalsma, schliesst den Betrieb nach zwei Jahren vorläufig, einerseits um sich auf die Funktion als Co-Eigentümer eines neuen Hotels zu fokussieren, andererseits wegen des Personalmangels im Gastobereich.

Villigen | Beim Aushub für die geplante Überbauung Obsteinen kommt ein bronzezeitliches Haus von beachtlichem Ausmass – 14 mal 7 Meter –, vielleicht

links:
Hanni Geissmann (links), 20 Jahre im Vorstand des Katholischen Frauenvereins, sieben davon im Präsidium, förderte den Zusammenhalt über die Generationen hinweg, aber auch die Solidarität nach aussen: Hier bei der Übergabe eines Checks zugunsten des Salomonstempels an den Präsidenten des Stiftungsrats, Andreas Schifferle

rechts:
Forstwart Martin Bläuer darf den Wald, dem er 45 Jahren treu gedient hat, dank einem Gutschein zum Abschied aus dem Ballonkorb in Augenschein nehmen

Teil einer grösseren Siedlung, zum Vorschein. – Am Funkensonntag wird in Stilli die Tradition des Scheibensprengens gepflegt.

Windisch | Der Kanton Aargau, Nutzer zweier Liegenschaften an der Mülligerstrasse, kündigt den 49 Mieterinnen und Mietern, um 100 Asylbewerber unterzubringen. Dagegen formiert sich starker Widerstand seitens des Gemeinderats und der Parteien von rechts bis links.

Region | Der an der Bezirksgrenze bei guten Schneeverhältnissen seit 1970 betriebene Skilift Engi in Holderbank gibt angesichts klimatischer Veränderungen und des häufigen Schneemangels die Betriebsbewilligung und damit auch das Kontrollschild AG 3 dem kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt zurück. – Nach den von der Pandemie geprägten Jahren bricht in mehreren Gemeinden des Bezirks wieder die fünfte Jahreszeit mit Umzügen und Fastnachtsveranstaltungen an.

Personelles | Der aus dem Allgäu stammende, in der christkatholischen Kirchgemeinde Baden-Brugg-Wettingen wirkende Diakon Theo Pindl wird in der Zürcher Augustinerkirche von Bischof Harald Rein zum Priester geweiht. – An seiner 116. Generalversammlung verabschiedet der Katholische Frauenverein Brugg Hanni Geissmann nach 20 Jahren Tätigkeit im Vorstand, davon die letzten acht als Co-Präsidentin beziehungsweise Präsidentin. Die rund 100 anwesenden Mitglieder wählen Anna Di Paolo zur Nachfolgerin. – Andy Matsch aus Villnachern gewinnt mit seinen acht Huskys das internationale Hundeschlittenrennen Nockberge Longtrail in Österreich auf der Langdistanz von 75 Kilometern in fünf Stunden und zehn Minuten. – Nach einem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien, das 50 000 Menschenleben kostete, ist Monika Suter aus Bözberg mit ihrer Labradorhündin Nukka acht Tage im Katastrophengebiet im Einsatz. – Die 26-jährige Petra Hefti übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle Schinznach der *Raiffeisenbank Aare-Reuss*. – Nach 45 Berufsjahren als Forstwart in Villnachern, danach in Brugg geht der in Linn aufgewachsene Martin Bläuer in Pension.

März

Brugg | Die reformierte Kirchgemeinde wählt Sophie Glatthard zur neuen Pfarrerin. – Ein Cyberangriff auf die Schulen und die Schulverwaltung führt zu Störungen und Ausfällen, glücklicherweise ohne Datendiebstahl. Statt am Computer zu arbeiten, lesen die Schülerinnen und Schüler ein Buch. – Mit der Schliessung der seit 13 Jahren an der Hauptstrasse domizilierten *Wollboutique* verschwindet ein weiteres Fachgeschäft in der Altstadt. Inhaberin Hildegard Burgener geht in den Ruhestand.

links:
Hildegard Burgener schliesst ihre Wollboutique in der Brugger Altstadt. Ein weiteres Fachgeschäft verschwindet

rechts:
Sophie Glatthard tritt an der Stadtkirche Brugg ihre erste Pfarrstelle an

Remigen | Im Zoo Hasel zieht ein 2,7 Meter langes Boa-constrictor-Männchen namens *Kaa* ein.

Riniken | Bei einem Rücklauf von 54 Prozent aller Fragebogen antworten auf die Frage, ob Riniken eigenständig bleiben solle, 251 Personen mit Nein, 221 mit Ja und 59 mit «Weiss nicht».

Rüfenach | Nach 13 Jahren verabschiedet sich Wirt Christophe *Kiki* Martin vom traditionsreichen *Blauen Engel*. Der Zeitpunkt sei gekommen, da Köchin Brigitte Widmer in Pension gehe.

Schinznach | Elisa Landis, Gemeinderätin seit 2016, und Adrian Mathys, Gemeinderat seit 2022, treten aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Amtslast liegt nun auf den Schultern von Peter Zimmermann, Stephan Burkart und Kurt Eggenberger allein.

Windisch | In der Klosterkirche Königsfelden werden die Scheiben der elf Chorfenster aus dem 14. Jahrhundert durch das *Glasatelier Dold* ausgebaut, um sie während der umfangreichen Renovationsarbeiten an der Fassade nicht zu gefährden. – Der Einwohnerrat tagt neu in der Mehrzweckhalle Dorf, da der Saal im achten Stock des Gemeindehauses zu einem Büro umgewandelt wird.

Region | Die Bewilligung für die umstrittene Erweiterung des Steinbruchs *Jakobsberg* der *Jura-Cement-Fabriken* auf den Gemeindegebieten von Auenstein und Veltheim ist gültig. – *SBB Historic*, die Bibliothek der Stiftung Historisches Erbe der SBB in Windisch, feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit Lesung und Workshops. – An der Delegiertenversammlung der Schweizer Offiziersgesellschaft in Brugg spricht sich Bundesrätin Viola Amherd dafür aus, dass die Schweiz angesichts des Krieges in der Ukraine ihren neutralitätspolitischen Handlungsspielraum nutze. – Otto Suhner begrüsst rund 90 Personen zur 21. Mitgliederversammlung von *Pro Bözberg*. Nach dem erfolgreich bekämpften Kiesabbau und nach dem Entscheid der Nagra, als Endlagerstandort für radioaktive Abfälle die Region *Nördlich Lägern* zu empfehlen, ist der gemäss den eidgenössischen und kantonalen Schutzvorgaben zu bewirtschaftende Wald neues Hauptthema. Der Windischer Michael Wülser wird in den Vorstand zugewählt. – Ein Cyberangriff beeinträchtigt die IT-Systeme von *CH Media*, weshalb die *Aargauer Zeitung* während Tagen in einer Einheitsausgabe für den ganzen Kanton und die angrenzenden Regionen erscheint. – In Wildegg wird die seit dem 15. Jahrhundert belegte, zuletzt von der *Jowa AG* betriebene *Hellmühle* ausgeräumt und aufgegeben. Die Firma *Fresh Food & Beverage Group AG*, das Fusionsprodukt aus *Jowa AG*, *Aproz Sources Minérales SA*, *Bischofszell Nahrungsmittel AG*, *Hug Bäckerei AG* und *Sushi Mania AG*, lässt verlauten, «der Betrieb einer eigenen Mühle» gehöre «nicht

links:
Das Notkraftwerk Birr schafft Versorgungssicherheit für den Fall einer Energiemangellage

rechts:
Gemeindeammann Richard Plüss und Autor Hans Vogel (mit Buch) zeigen sich zufrieden mit der Dorfchronik Lupfig und Scherz

zum Kerngeschäft». – Das im Hinblick auf eine Strommangellage innert sechs Monaten erstellte Notkraftwerk in Birr ist betriebsbereit. Die Beschwerden gegen die Betriebsbewilligung wurden vom Uvek abgewiesen, diesen Entscheid ficht eine Anwohnerin jedoch beim Bundesverwaltungsgericht an. – In Speyer bringt eine Ausstellung zur Habsburger-Dynastie auch deren Frühgeschichte in unserer Region zur Darstellung.

Personelles | Andreas Güttinger wird neuer Leiter Finanzen in Rüfenach und Mönthal, wo Marcel Schwegler nach 27 Jahren in den Ruhestand tritt. – Der Souverän wählt Marco Leber mit 3737 Stimmen ins Bezirksgericht, auf Angelika Curti-Stössel entfallen 2582 Stimmen. – Eine grosse Trauergemeinde nimmt in der reformierten Kirche Windisch Abschied vom ehemaligen Regierungsrat Kurt Wernli (1942–2023). – Kurz nach seinem 80. Geburtstag verstirbt der frühere Gemeindeammann von Hausen, Fritz Richner. – Elena Quirici gewinnt an der Karate-Europameisterschaft im spanischen Guadalajara in der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm die Goldmedaille.

April

Auenstein | Für das Eierauflesen werden 200 *Söiblootere* aufgeblasen. Die Winterläufer wetteifern mit ihrem Lauf zur Bözenegg und zurück mit den beiden Frühlingsläufern, die 160 Eier einzusammeln haben. *Strohmänner, Feuerwehrmann, Chnorriger, Bajasse, der Alte* und *die Alte* begleiten den Wettstreit.

Brugg | Das sich im Besitz der Stadt befindende *Wöschhüsli* im Hof des ehemaligen Bürger-Asyls am Spitalrain soll für 1700 Franken im Monat als Wohnraum vermietet werden. – Die Abteilung Planung und Bau der Stadtverwaltung befindet sich in einer Krise. Zu sechs unbesetzten Vakanzen kommen der krankheitsbedingte Ausfall des ressortverantwortlichen Stadtrats und die Kündigung des Abteilungsleiters nach sechs Dienstjahren. – Heidi Hochuli schliesst nach fünf Jahren ihre beliebte *Bastel-Oase* in Umiken aus finanziellen Gründen. – Die einzige Vertreterin von Schinznach-Bad, Esther Graf, tritt wegen des Wegzugs aus der Gemeinde aus dem Einwohnerrat zurück. Der frei werdende Sitz der EVP kann nicht besetzt werden, da die Nichtgewählten auf der Liste verzichten.

Lupfig | Im *Ochsen* Lupfig wird die Dorfchronik *Lupfig und Scherz – Geschichte, Geschichten* von Hans Vogel, Historiker und ehemaliger Gemeindeammann von Scherz, vorgestellt. – Die von der *Landi Maiengrün* auf Ende Monat angekündigte Schliessung des *Volgs* im ehemaligen Feuerwehrlokal Scherz ist vorerst abgewendet. Die Gemeinde Lupfig verzichtet auf die vorgesehene Miete, 111 Gönnerinnen

und Gönner sichern während dreier Jahre den Defizitbeitrag von insgesamt maximal 15 000 Franken jährlich zu. Die Postagentur ist damit ebenfalls gerettet.

Mandach | Andrea Wenk wirft als Wirtin im *Hirschen* nach drei Jahren das Handtuch, weil ihr die Belastung in Zeiten akuten Personalmangels über den Kopf wächst. Sie kündigt den Pachtvertrag auf Ende November.

Windisch | Das Familienunternehmen *Weibel Druck AG*, im Eigentum von Urs und Anita Weibel-Knupp und Matthias Weibel, feiert seinen 50. Geburtstag. – Die Ergebnisse des *Zukunftskafi* im Jahr 2022 werden präsentiert. Auf der Wunschliste stehen: durchgehende Velorouten, Pflanzung von schattenspendenden Bäumen, stärkere Wahrnehmung von Newsletter und Windischer Zeitung, eventuell in Kombination mit einer App, Jugendparlament, regelmässige Treffpunkte, Integration der Vereine.

Region | Kriminelle Kreise sind auf den verschiedensten Gebieten in der Region aktiv, so mit falschen Inseraten für studentischen Wohnraum, wobei sie die Mietkaution einstreichen und untertauchen, ohne die versprochenen Räume zur Verfügung zu stellen. Konsequenz: Der gemeinnützige Trägerverein für Studentisches Wohnen Region Brugg-Windisch blockiert private Anbieter. – Die Junge SVP übergibt der Staatskanzlei eine von 6955 Personen unterschriebene Petition gegen die in Windisch geplante Asylunterkunft, für die den Mietern gekündigt wurde. – Am Klingnauer Stausee wird, als selten gewordener Gast, ein Wiedehopf gesichtet. Es besteht Hoffnung, dass er sich in der Region niederlässt. – Obwohl der Einwohnerrat Windisch und die Gemeindeversammlung von Gebenstorf die Gemeindebeiträge von je gegen 2,5 Millionen Franken bereits 2021 bewilligt haben, wird der Baustart der zu ersetzenden Spinnereibrücke über die Reuss auf das Jahr 2024 verschoben, da sich Bund und Kanton über ihre Beiträge nach wie vor nicht einig sind. Der französische Diplomat und Offizier François de Bassompierre, der die Schweizer des 17. Jahrhunderts als umständlich und bürokratisch erlebte, würde das Land wiedererkennen. – *Brugg eConnect* und *Brugg Lifting* planen die Verlegung

Die über 100-jährige Spinnereibrücke zwischen Windisch und Gebenstorf ist seit vier Jahren zur Gewährleistung der Standsicherheit mit Stahlprofilen verstärkt. Die Erneuerung verzögert sich wegen Uneinigkeit von Bund und Kanton über den finanziellen Beitrag (Bild: Aargauer Zeitung | Michael Hunziker)

ihres Produktionsstandorts von Windisch nach Birr, wo in einem auf 35 Millionen Franken veranschlagten Anbau an das bestehende Werk bis 2025 etwa 170 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen sollen. – Der Verein *Lernwerk* bezieht die neuen Büro- und Kursräume im ehemaligen Verwaltungsgebäude der *Kabelwerke Brugg*. Die einst im Windischer *Kunz-Areal* domizilierte Einrichtung für die Integration von Erwachsenen und Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen kehrt damit vom BAG-Areal in Vogelsang in die Ursprungsgemeinde zurück. – Das 40-Jahr-Jubiläum des *Gewerbevereins Schenkenbergertal* wird mit einem stilvollen Fest gefeiert: in der Werkhalle der *Theo Wernli AG Fenster- und Holzbau* in Thalheim, die am selben Samstag zum Tag der offenen Tür lädt.

Mai

Birr | Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde nimmt im Rahmen des Pfingstgottesdienstes Sozialdiakon Jonas Marti in Pflicht.

Brugg | An der 1.-Mai-Feier im *Odeon* erklärt Dieter Egli vor gut drei Dutzend Teilnehmenden, Freiheit sei kein Zustand, sie müsse immer wieder erarbeitet werden. – Auf Initiative der Detailhandelsgruppe des *Gewerbevereins Brugg* dekorieren verschiedene

So soll sich die Schulanlage Dohlenzelg präsentieren, für welche die Windischer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 36 Millionen Franken bewilligt haben (Visualisierung: Liechti Graf Zumsteg Architekten)

Unternehmen Bänkli, welche die Menschen nach der Pandemie zum Zusammenrücken und zu gemeinsamen Gesprächen animieren sollen. Die Bänkli werden von einer Jury und dem Publikum prämiert. – Stadtplanerin Bigna Lüthy, im Amt seit 2018, verlässt ihre Stelle Ende Juli und geht nach Zürich. – Bei einer Werkleitungssanierung in Altenburg entdeckt die Kantonsarchäologie ein spätrömisches Keramikfragment, was die bisherige zeitliche Einordnung des Kastells ins 4. Jahrhundert untermauert. – Die Stadt verschickt erstmals an die 650 18- bis 25-jährigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die vom Dachverband *Schweizer Jugendparlamente* herausgegebene *Easyvote*-Broschüre; darin werden die eidgenössischen Vorlagen leicht verständlich erklärt.

Mandach | Maja Vogts *Chrüterstübli* feiert das 25-Jahr-Jubiläum.

Rein/Rüfenach | Die Kirchgemeindeversammlung wählt Anja Berezynski zur Pfarrerin ab 1. August.

Remigen | Isabel Schenk und Johannes Wahl legen die Geschichte der in einer habsburgischen Urkunde 1064 erstmals erwähnten Gemeinde vor.

Riniken | Der Gestaltungsplan für eine Überbauung mit Eigentumswohnungen für rund 100 Personen im Gebiet *Feisler* zwischen Neu-Riniken und dem Waldrand am Bruggerberg gibt wegen der Dimensionen, unter anderem aufgrund von der BNO abweichenden höheren Ausnützungsziffer, zu Diskussionen Anlass. Die Realisierung dürfte Ortsbild und Gesellschaft nachhaltig verändern.

Schinznach | Die in Schinznach-Dorf und in Frick aktive, auf Küchenbau und Haushaltsgeräte spezialisierte Firma *Liebi + Schmid* feiert ihren 30. Geburtstag unter dem Leitspruch «Liebi + Schmid: 30 Jahre dynamisch + solid».

Thalheim | Die revidierte Gemeindeordnung tritt in Kraft. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung im März finden die Behördenwahlen künftig nicht mehr an der Gemeindeversammlung, sondern an der Urne statt.

Villigen | Die Badi startet in ihre 75. Saison. – Die Stiftung *Natur & Wirtschaft* zeichnet den Steinbruch *Grabenchopf* der *Holcim* nach fünf Jahren zum zweiten Mal mit dem Zertifikat für naturnahe Gestaltung und den Einsatz zugunsten der Artenvielfalt aus.

Windisch | Der Souverän heisst an der Urne den Verpflichtungskredit in Höhe von 36 Millionen Franken für den Neubau der Schulanlage *Dohlenzelg* mit 924 Ja- gegen 372 Nein-Stimmen gut.

Der Schweizerische Schulsporttag unter dem Patronat der Gemeinden Brugg und Windisch bringt Leben und Farbe in den Geissenschachen

Region | Diverse Fraktionsausflüge des Grossen Rats führen in die Region. – Das Bezirksgericht verurteilt einen 52-jährigen Familienvater wegen mehrfacher sexueller Nötigung und mehrfacher sexueller Handlungen mit Kindern an seiner zu den Tatzeitpunkten 15 beziehungsweise 16 Jahre alten Tochter zu 16 Monaten Freiheitsstrafe bedingt mit einer Probezeit von drei Jahren. Angesichts der Verwurzelung der Familie im Bezirk sieht das Gericht von einer Landesverweisung ab. – Von einem ausgeschlossenen Mitglied des fünfköpfigen Vereins *Jagdgesellschaft Thalheim Nord* angerufen, erreicht das Bezirksgericht, nicht ohne die eigene Gebühr zu opfern, einen Vergleich: Der Ausschluss war unrechtmässig, der Kläger verzichtet aber rückwirkend auf die Mitgliedschaft. Er kann seine Mobilien (Hochsitze) im Wald abholen und erhält eine Parteientschädigung von 4500 Franken. – Der *Natur- und Vogelschutzverein Brugg* begeht seinen 100. Geburtstag mit einem Tag der offenen Natur. – Peter Belart stellt an der gut besuchten Vernissage in der Stadtkirche Brugg seine Biografie von Pfarrer Julius Belart (1842–1890) vor, der unter anderem in Bözen, Windisch und Brugg amtete. Die Laudatio hält Kirchenratspräsident Christoph Weber-Berg. – Die Zeitung *Regional*, gegründet, herausgegeben und verlegt von Ernst Rothenbach und erstmals am 21. Mai 1993 erschienen und heute von Sohn Andreas mit Unterstützung von Irene Hung, Max Weyermann, Hans Lenzi und Andrea Rothenbach weitergeführt, feiert den 30. Geburtstag. – Im Rahmen der Generalversammlung feiert die *Spitex Region Brugg* das 10-Jahr-Jubiläum und verabschiedet den ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten, das Gründungsmitglied Carsten Bugmann. Materiell greift die Aktiengesellschaft seit Jahresbeginn 2023 aus in die Bereiche der Kirchen, indem sie auf ihrer Homepage unter anderem für Krisen- und Trauergespräche wirbt. – 2300 Jugendliche nehmen am *Schweizerischen Schulsporttag* unter dem Patronat von Brugg und Windisch teil. An verschiedenen Standorten, auch ausserhalb der Region, messen sie sich in den unterschiedlichsten Disziplinen von Leichtathletik und Tischtennis bis Beachvolleyball.

Personelles | Als Nachfolger der zurückgetretenen Maya Meier (SVP, Auenstein) wird Patrick von Niederhäusern (Umiken, Gemeinde Brugg) als Grossrat in Pflicht genommen. – Der 80-jährige Veltheimer Max Schmid gibt nach 25 Jahren das Präsidium der *Vereinigung Aargauischer Jagdaufseher* an Rolf Suter, Gränichen, weiter.

Juni

Bözberg | Die Gemeindeversammlung spricht sich, gegen den ablehnenden Antrag des Gemeinderats, für die probeweise Einführung eines Nachttaxis während zweier Jahre aus.

links:
Brugg: Zwischen dem Kirchgemeindehaus und dem Stapfer-Abwartshüsli richtet die reformierte Kirchgemeinde an der Stelle des vormaligen Schulgartens einen Platz der Begegnung und des Verweilens ein

750 Jahre Mülligen, das Organisationskommitee des Dorffests beim Sponsorenstein: Beatrix Rosolen, Sabrina Hotz, Stefan Hänni, Daniela Renold, Doris Huber, Jasmin Caironi, Jürg Luterbacher und Thomas Herzog (v. l.). Im weissen Hemd Mario Wiedemeier, der Schöpfer des Dorfbrunnens mit dem funktionierenden Wasserrad

Brugg | Die Stadt gibt den *Sozialen Diensten* den neutraleren Namen *Abteilung Gesellschaft*. – Die reformierte Kirchgemeinde weiht im Beisein von Kirchenratspräsident Christoph Weber-Berg das renovierte Kirchgemeindehaus und den neu gestalteten Hofplatz ein. Das Holz der gefällten Scheinzypresse (Chamaecyparis) ist für eine spätere Verwendung für die Kirchgemeinde eingelagert.

Lupfig | Andreas Rohner ist neuer Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter. Die Funktionen sollen in Zukunft auf zwei Personen aufgeteilt und das Pensum ab 2024 entsprechend erhöht werden. Wegen der zahlreichen anstehenden Projekte kehrt die zurückgetretene Gemeindeschreiberin Fabienne Zinniker zur Unterstützung im Oktober befristet bis zum Sommer 2024 zurück. – 4800 Turnerinnen und Turner nehmen bei strahlendem Sommerwetter am Turnfest Lupfig-Scherz teil.

Mülligen | Pächter Robin Deb Jensen schliesst das Restaurant *Müli* mit Verweis auf die Folgen der Pandemie der Jahre 2020 bis 2022 definitiv. – Die Gemeindeversammlung verabschiedet sich mit den Stimmen aller Anwesenden, bei drei Enthaltungen, vom Fusionsprojekt der Birrfeldgemeinden. – Über den Monatswechsel feiert die Gemeinde unter dem Motto *Es Dorf. Es Rad. Es Fäscht.* ihr 750-Jahr-Jubiläum mit Dorfrundgängen, Fotoausstellung, ökumenischem Festgottesdienst, eigens kreierter Festwurst *Scharfe Mülliger*in* und vielen weiteren Attraktionen.

Schinznach | Simon Baldinger und Roger Wüst werden in den Gemeinderat gewählt. Sie lösen die zurücktretenden Elisa Landis und Adrian Mathys ab.

Thalheim | Die Gemeindeversammlung bewilligt der Feuerwehr den Ersatz des jahrzehntealten Schlauchverlegungs- durch ein modernes Pionierfahrzeug.

Villnachern | Im Dämmerlicht der langsam erlöschenden kommunalen Selbstständigkeit beschliesst die Gemeindeversammlung, das *Badiland* zu sichern, und spricht in dieser Absicht einen Kredit von 50 000 Franken für zusätzliche Abklärungen; eine voraussichtlich zwei Millionen Franken teure Sanierung will offenbar niemand mehr.

Windisch | Vier Familien, denen zugunsten einer Asylunterkunft für Minderjährige die Wohnung gekündigt worden ist, erzielen vor der Schlichtungsbehörde für Miete und Pacht eine Erstreckung des Mietverhältnisses über zwei Jahre. – Die Asphaltfläche rund um die *Rüebli*, die Tropfenplastik von Herbert Distel bei den Hallerbauten, wird im Rahmen der Projekte *FHNW im Freien* und *Asphaltknacker* von *Naturama Aargau* im Sinne der Biodiversität aufgebrochen und durch einen Schotterrasen ersetzt.

links:
Mit «SociaLandscapes» entwickelten Studierende der FHNW auf dem Campusareal atmosphärische Orte, die vielfältige Handlungen ermöglichen und Aktivitäten auslösen sollen

rechts:
Markus Schneiders Wurststand auf dem Brugger Neumarktplatz war ein beliebter Treffpunkt für Menschen am Rand der Gesellschaft

Auf dem Campusareal realisieren zudem 29 Studierende der Innenarchitektur und Szenografie der FHNW *SociaLandscapes*: Plattformen, Pavillons, Liegeflächen, die zu Begegnungen anregen möchten. Die Strukturen sollen während zweier Jahre bestehen bleiben. – Die *Vindonissa-Apotheke* feiert in alter Frische ihren 65. Geburtstag. Inhaberin Sarah Ali lädt zum Blick hinter die Kulisse ein.

Region | *Pro Natura* erinnert an den 30. Jahrestag der Abstimmung über Paragraph 42, 5 der Kantonsverfassung, den Auenschutzpark, zu dem heute 1611 Hektaren, bzw. 1,1 % der Kantonsfläche gehören. Als erster Schritt wurde im Winter 1994/95 der Seitenarm der Aare im Brugger Geissenschachen aufgewertet. – Die 105 Kilometer lange Velolland-Route des *Juraparks Aargau* wird eröffnet. Sie führt vom tiefsten zum höchsten Punkt des Kantons: vom Rhein bis zur Geissfluh, deren Meereshöhe 908 Meter auch die Nummer der anspruchsvollen Route ist. An der Generalversammlung des Vereins in Effingen bringen 14 Alphornbläser von der Juralandschaft inspirierte Kompositionen für Alphorn von Ulrich Hegnauer zur Uraufführung. – Die *Süssbach-Apotheke*, eine Kooperation von sechs Apotheken der Region für den gemeinsamen Notfalldienst, feiert zehn Jahre dieses Erfolgsrezeptes. – In Windisch und in Lenzburg sollen nach dem Willen des Regierungsrats bis zu 600 Millionen Franken für zwei neue Kantonsschulen investiert werden.

Personelles | Der ehemalige Brugger Stadtammann Hans Peter Howald stirbt nach längerer Krankheit im Alter von 83 Jahren. Während seiner Amtszeit (1973–1989) wurden unter anderem die Mittlere Umfahrung mit Tunnel und Casinobrücke, das Feuerwehrmagazin und der Werkhof verwirklicht, die Musikschule im Simmengut gegründet sowie das Fest zu 700 Jahre Stadtrecht gefeiert. – Im Hinblick auf die Pensionierung des Geschäftsleiters der *Stiftung Kinderheim Brugg*, Rolf von Moos, nach 26 Dienstjahren, wird Daniel Wölfle zu seinem Nachfolger per September 2024 ernannt. – Adrian Gerwer, seit 20 Jahren stellvertretender Waffenplatzkommandant in Brugg, geht in Pension. Der leidenschaftliche Sammler von alten Militärfahrzeugen war auch der Hauptorganisator des *Convoy to remember* in Birmenstorf.

Juli

Brugg | Markus Schneider schliesst wegen der Kündigung des Pachtvertrags seinen Wurststand am Neumarktplatz nach genau 15 Jahren. Damit geht eine «soziale Insel» verloren, ein beliebter Treffpunkt auch für Menschen, die eher am Rand der Gesellschaft leben. – An der stimmungsvollen, vom Wetter begünstigten *Morgenfeier* hält die Olympionikin und Karate-Europameisterin Elena Qurici die Jugendfestrede zum Leistungswillen,

links:
Olympionikin Elena Quirici hält die Rede am Brugger Rutenzug

rechts:
Stadtrat Jürg Baur verabschiedet den Leiter der Musikschule Brugg, Jürg Moser (im kurzärmligen Hemd), in den Ruhestand

der seinen Lohn in sich selbst trage. – Vandalen brechen in Brugg in einer einzigen Nacht 16 Fahrzeuge auf und verursachen einen Sachschaden im hohen vierstelligen Bereich bei der *Toppharm Apotheke* am Neumarktplatz. Nach drei Einbrüchen im Mai verschaffen sich Kriminelle ein viertes Mal in diesem Jahr gewaltsam Zugang zur *Migros* am Neumarktplatz.

Windisch | Die *Stiftung Faro* schliesst die *Cafeteria Platane* auf dem Areal Königsfelden. Ein bei Einwohnern, Besucherinnen und Patienten gleichermassen beliebtes, stimmungsvolles Lokal geht verloren.

Region | Während Hausen wieder zu einer Bezahlgemeinde wird, werden Brugg und Veltheim ab 2024 neu von Finanzausgleicheinzahler- zu -bezügergemeinden. – Der *Campussaal Brugg-Windisch* feiert sich selbst zum 10-Jahr-Jubiläum.

Personelles | Im Rahmen der Serenade am Brugger Jugendfest wird Jürg Moser, 15 Jahre lang Leiter der *Musikschule Brugg* und während über 30 Jahren Gitarrenlehrer, mit einem Wunschkonzert in den Ruhestand verabschiedet. – Jürg Meier, Geschäftsleiter des *Medizinischen Zentrums Brugg AG*, verlässt die Firma nach vier Jahren Ende Oktober für einen weiteren Karriereschritt. – Im Alter von 73 Jahren stirbt der Brugger Apotheker Max Kuhn, der zusammen mit seiner Frau Bernadette und dem *Kulturverein Arcus* sowie den *Metron* Architekten 1996 die Liegenschaft *Odeon* vor dem Abbruch bewahrt und als beliebten kulturellen Treffpunkt erhalten hat. – Harry Stitzel veröffentlicht im Verlag *epubli* die Biografie seines Urgrossvaters unter dem Titel *Wie Walter Dübi die Kabelwerke Brugg durch zwei Weltkriege führte*. Der heutige Verwaltungsratspräsident Jürg Suhner und der heutige CEO Stephan Wartmann loben in ihrem Vorwort die Leistung der früheren Generationen.

August

Bözberg | Die *Musikgesellschaft Bözberg*, bekannt für ihr böhmisch-mährisches Repertoire, löst sich nach 70 Jahren auf. Instrumente, Noten, Uniformen werden nach Rumänien verschenkt.

Brugg | Der 2016 abgetauchte deutsche Hausarzt, der den Doktortitel zu Unrecht führte, geschuldete Löhne nicht richtig bezahlte und an den mehrere Krankenkassen grössere finanzielle Ansprüche stellen, wird im Ausland verhaftet und an die Schweiz ausgeliefert. – Das auf Initiative des damaligen Direktors des *Bauernverbands* Oskar Howald, 1948 weitgehend mit Spendengeldern errichtete *Haus des Schweizerbauern* an der Laurstrasse feiert in rüstigem Zustand seinen 75. Geburtstag.

– Gemäss Antwort des Stadtrates auf eine Kleine Anfrage von Titus Meier zu den historischen Beständen der Stadtbibliothek, wurden das die Habsburgerstadt Brugg direkt betreffende Werk *Genealogia Diplomatica* von Marquart Herrgott sowie drei Bände der für die Landeskunde der Schweiz wichtigen *Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, littéraires de la Suisse* von Beat Fidel Anton Zurlauben verkauft. Veräussert wurde zudem ein Teil des restlichen Altbestands. Die *Syntagma sacrae theologiae* des Theologen Ludwig Crocius von 1635, das älteste Buch der Stadtbibliothek, sowie Bartholomäus Anhorns *Heilige Wiedergeburt der evangelischen Kirche in gemeinen drei Bündten der freien hohen Rhätien*, das 1680 als erstes überhaupt in Brugg gedruckte Buch, gingen an die Nationalbibliothek beziehungsweise an Bibliothek und Archiv Aargau, werden jedoch zurückverlangt und sollen ins Stadtarchiv integriert werden.

Mülligen | Der in den Jahren 1973 und 1992 gebaute Kindergarten ist teilweise ersetzt (Teil Nord), teilweise saniert (Teil Süd) und wird zur Freude von Mülligern und Mülligerinnen jeden Alters als neuer Doppelkindergarten in Betrieb genommen.

Schinznach | Ganimete und Rame Gashi übernehmen, sie als Pächterin und Geschäftsführerin, er in der Küche, den Gasthof *Bären*. – Martina Sigg und Elmar Sutter verkaufen ihre seit 33 Jahren betriebene Apotheke an Michael Fretz, arbeiten aber weiterhin im Geschäft mit.

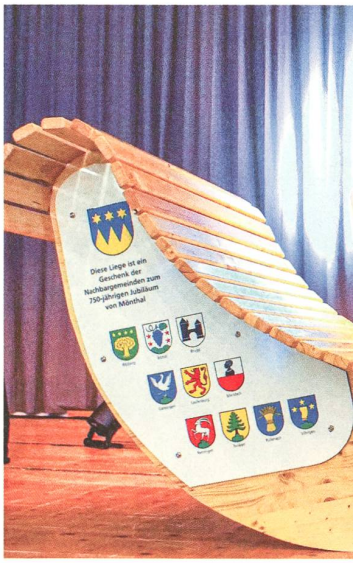
Villigen | Das im Mai geschlossene Restaurant *Hirschen* wird durch Graziella Mansoor und ihre Familie wieder eröffnet.

Windisch | Die *Sanavita AG* (Aktionärinnen sind die Gemeinden Windisch, Mülligen und Habsburg) baut am Sonnenweg 22 Wohnungen mit Service, die 2025 bezogen werden sollen. – Josephine und Selina Meier beleben die ehemalige *Zentrum Metzg* ihrer Eltern wieder als Verkaufslokal. – Vizegemeindepräsidentin Monica Treichler verlässt den Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen per sofort.

Konstanz in der Schinznacher Apotheke: Martina Sigg und Elmar Suter verkaufen ihre Offizin an Michael Fretz (Mitte), arbeiten aber weiterhin mit

Region | 1. August-Reden der Politprominenz in verschiedenen Gemeinden: Nationalrätin Liliane Studer vergleicht im Amphitheater von Vindonissa die Schweiz mit einer farbigen Kugel, die wir wie Jongleure mit Leichtigkeit in der Luft halten sollen. Mit Bezug auf die Jubiläen von *Badi, Musikgesellschaft* und *Feldschützen* meint der Brugger Einwohnerrat und Historiker Titus Meier in Auenstein, Feiern sei wichtig für eine Gemeinde, denn nur wo Gemeinschaft funktioniere, könnten die Ämter besetzt werden. Ständerat Thierry Burkart konstatiert in Hausen, Birrhard und Villnachern (inkl. Präsenz des Schweizer Fernsehens) einen Reformstau in der Schweizer Politik. Statt gemeinsame Lösungen zu finden, werde über Dinge am Rand der Relevanz diskutiert. – Die Ortsverbindungsstrasse Villigen–Mandach ist wegen Hitzeschäden für jeglichen Verkehr bis auf Weiteres gesperrt. Das bei der Sanierung 1992 eingesetzte Bitumen wird weich, sodass die Bodenhaftung von Fahrzeugen gemindert wird.

Personelles | Christoph Vogt wird Leiter der *Musikschule Eigenamt*. Er folgt auf Stephan Langenbach, der nach 15 Jahren die Führung der Musikschule Brugg übernimmt. – Raphael Amsler aus Kölliken wird vom Stadtrat Brugg als Nachfolger des vor der Pension stehenden Markus Ottiger zum neuen Leiter Forstbetrieb gewählt. – Roger Willen, seit 2018 Gesamtleiter des Schulheims Effingen, reicht seine Kündigung auf Ende Januar 2024 ein.



links:
Am neu gestalteten Eingang zum Stadion Au gibt es nun ein Tickethäuschen (Bild: Kaspar Ruoff)

Mitte:
Stadtammann Barbara Horlacher übergibt der jubilierenden Gemeinde Mönthal im Namen der Nachbargemeinden eine Schaukelliege, aufzustellen an einem beschaulichen Ort im Freien

September

Auenstein | Die Musikgesellschaft leistet sich zum 125. Geburtstag ein dreitägiges Fest und eine neue Uniform.

Bözberg | Die 31-jährige Luzia Katharina Schenker wird zur Nachfolgerin von Max Gasser gewählt, der aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat zurücktreten musste.

Brugg | Am Tag der offenen Tür kann sich das Publikum ein Bild vom neu gestalteten Eingangsbereich des Stadions Au machen. Es gibt nun unter anderem ein Tickethäuschen und einen Speakerraum. Restaurant samt Küche und Sitzgelegenheiten im Innen- und Aussenbereich können auch von Externen gemietet werden. – Das vom Brugger Geiger Sebastian Bohren ins Leben gerufene erste *Brugg Festival* zieht viel Publikum an. Während einer Woche treten in verschiedenen Lokalen herausragende internationale und Schweizer Kunstschaffende auf, darunter die jungen Geigerinnen Ilva Eigus (16) und Edna Useld (12). Im Rahmen des Vermittlungsprojekts *Echo* werden Schülerinnen und Schüler aller Stufen an die klassische Musik herangeführt. – Das Jugendhaus *Piccadilly* am Törlirain, hervorgegangen aus dem gesellschaftsliberalen *Forum 63*, feiert seinen 60. Geburtstag ein Wochenende lang mit Ausstellung, Hausbesichtigung und Party.

Mönthal | Am Behördentag des 750-Jahr-Jubiläums überbringt Regierungsrat Dieter Egli der Gemeinde, «in der die Welt noch in Ordnung ist», die Grüsse der Aargauer Regierung. Der Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg spricht zu den 750 Jahren Müendeler Geschichte, und Stadtammann Barbara Horlacher übergibt als Geschenk der Nachbargemeinden eine grosse hölzerne Schaukelliege für einen beschaulichen Platz im Freien.

Schinznach | Michael Kummer, Sohn von Inhaber Martin Kummer, übernimmt die Geschäftsleitung der familiengeführten Baufirma *Treier AG*.

Windisch | Einstimmig spricht sich der Verein *Quartierladen Unterwindisch* dafür aus, ab Sommer 2024 den *Volg* zu übernehmen. Nach vier Jahren werden die Co-Präsidenten Albert Deiss und Ruedi Hintermann unter Verdankung des grossen Engagements verabschiedet. Ihre Nachfolge treten Conrad Stoll und Nadine Huber an, unter deren Leitung nun ein neuer Ladenbetreiber gesucht werden muss.

Region | Während dreier Tage präsentiert sich das Gewerbe des Schenkenbergertals (3000 Arbeitsplätze) unter dem Motto *genial regional!* an der alle vier Jahre durchgeführten Gewerbeausstellung Schega im *Gartencenter Zulauf*. 10 000 Besucherinnen und Besucher honorieren den Aufwand.

oben:
«Genial, regional!» lautet das Motto der Schenkenberger Gewerbeausstellung. Im Bild Vereinspräsident Dario Abbatiello (links) und OK-Präsident Daniel Streit

– Das der Vernetzung kleinerer und mittlerer Unternehmen mit Forschungs- und Bildungsinstitutionen verpflichtete *Hightech-Zentrum Aargau* in Brugg feiert seinen 10. Geburtstag. – Der Regierungsrat entscheidet, den traditionellen Habsburgrapport mit den hohen Offizieren und militärischen Funktionsträgern mit Aargauer Bezug jeweils zu Jahresbeginn nach 75 Jahren abzuschaffen.

Personelles | Mario Haller, Lupfig, wird zum Leiter des Forstbetriebs Birr beziehungsweise ab Januar 2024 der Interkommunalen Anstalt *Werkhof Birrfeld* gewählt. – Die SVP-Bezirkspartei wählt Fabian Schütz, Windisch, zum Präsidenten, der Präsidentin Tonja Burri-Kaufmann beziehungsweise Interimspräsident Miro Barp ablöst. – Der Inhaber der *Voegtlin-Meyer AG*, Martin Gautschi, fährt drei nach je 30 Dienstjahren jubilierende Postauto-Chauffeure (Peter Amsler, Andreas Volpi, Willi Schaffner) und den Geschäftsführer des Postauto-Betriebs, Reto Huber, im Oldtimer zur Einkehr in den *Bären* nach Schinznach. – Der Gemeinderat Windisch wählt Ramona Hinteregger per 1. Februar 2024 zur Nachfolgerin des seit 1985 im Gemeindedienst stehenden Stefan Wagner.

Oktober

Birr | Rund 1000 Personen nehmen am Tag der offenen Tür des Notkraftwerks Birr teil, das im Fall einer akuten Strommangellage mit acht Gasturbinen einen Viertel der Energie des Kernkraftwerks Leibstadt liefern soll.

Brugg | Am 7. *Fröhlich-Tag* zu Ehren des 1836 verstorbenen Brugger Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich sind die international renommierten Musiker Ian Bostridge (Tenor) und Julius Drake (Klavier) zu Gast. Nach drei Fugen für Klavier vierhändig (gespielt von Adrienne Soós und Ivo Haag) bringen sie den Liedzyklus *Johannes und Esther* auf Gedichte von Wilhelm Müller zur Aufführung. Rund 200 Personen lassen sich dieses musikalische Highlight in der Stadtkirche nicht entgehen. – Der pensionierte Brugger Lehrer Christoph Urech (Text) veröffentlicht zusammen mit dem ehemaligen Umiker Martin Spillmann (Bilder) das Kinderbuch *Der Spitznasenfuchs*. – Der Einwohnerrat beschliesst nach zweistündiger Diskussion über Module und Varianten den Planungskredit für die Aufwertung des Neumarktplatzes in Höhe von 725 000 Franken. Bewilligt wird ebenfalls der Kredit für die Testplanung der Gebietsentwicklung südlich des Bahnhofs. Der Ferienanspruch der 21- bis 39-jährigen Mitarbeitenden wird ab 2024 von vier auf fünf

links:
Der Neumarktplatz: Über den Kredit für eine Neugestaltung muss der Einwohnerrat befinden (Visualisierung: zVg | Nightnurse Images AG)

rechts:
Freuen sich auf die Eigeschau: Die OK-Mitglieder Thomas Burkart (Präsident), Daniel Schatzmann, Hans Utz und Peter Fröhlich (Bild: zVg)

Wochen erhöht. Der Rat wählt Markus Lang (GLP) zum Präsidenten und Julia Geissmann (Mitte) zur Vizepräsidentin für 2024/25.

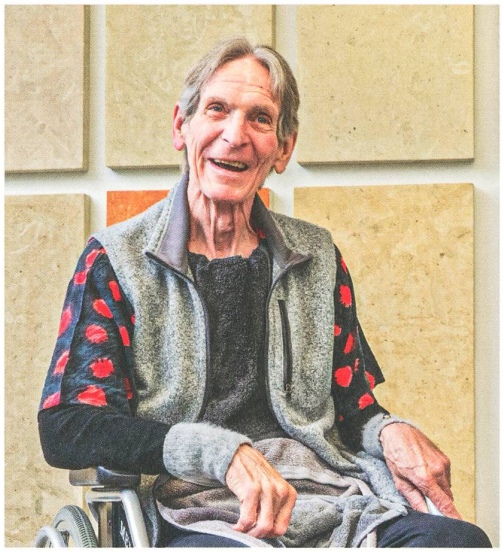
Lupfig | Die Firma *Saviva* (Dienstleisterin für Gastronomie, Hotellerie, Gesundheitsbranche, Lebensmittelgrosshandel, Food-Logistik und digitale Lösungen) legt ein Baugesuch für eine Operationsbasis auf dem Reichhold-Areal auf. Die Kosten werden auf gut 57 Millionen Franken veranschlagt; es sollen 260 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Thalheim | Als Nachfolger des zurücktretenden Vizeammanns Reto Schneider-Süss wird Franz Stadler in den Gemeinderat und Andreas Wernli zum Vizeammann gewählt.

Veltheim | Nachdem die Fledermauskolonie in Richtung Winterquartier ausgeflogen ist, kann mit der Renovation der Kirche begonnen werden. Nebst Elektroinstallationen, Dach, Innenwänden und Fassaden werden die historischen Grabplatten im Eingangsbereich instand gestellt.

Windisch | Auf dem Gelände der sanierten ehemaligen Deponie *Fröschegräbe* pflanzen 40 Freiwillige 250 Bäume (Schwarzerlen, Schwarzpappeln, Spitzahorne, Kirschen und Eichen) und zahlreiche Sträucher. – Der Einwohnerrat genehmigt nach eingehender Debatte das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 1,67 Millionen Franken und einer Nettoschuld von 7,6 Millionen Franken. Damit bewilligt er die Schaffung einer Personalfachstelle, eine Stellenplanerhöhung auf der Gemeindekanzlei sowie die Integration der Koordinationsstelle Alter.

Region | An der gut besuchten Eigeschau auf dem Areal des *Schulzentrums Nidermatt Birr* präsentieren sich 50 Gewerbetreibende der Region. – Im Salzhaus Brugg treffen sich 120 Mitarbeitende von öffentlichen Bibliotheken des Kantons zum Aargauer Bibliothekstag. Ausgehend vom Motto *Die Bibliothek als öffentlicher Raum in einer digitalen Welt*, wird thematisiert und diskutiert, was die Institutionen lebendig und attraktiv macht. – Der 1963 in Brugg gegründete *Verband der Aargauischen Musikveteranen* trifft sich in Villnachern zur 60. Tagung, in deren Rahmen der 36 im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht wird und Jubilare für 50, 60 oder 70 Jahre Mitgliedschaft gewürdigt werden. – Das Ergebnis der Nationalratswahlen im Bezirk spiegelt die bisherige Stärke der Bundesratsparteien: Im Bezirkshauptort Brugg entfallen rund 24 Prozent der Stimmen auf die SVP, 17 Prozent auf die SP, 13 Prozent auf die FDP und 7 Prozent auf die Mitte. Im traditionell am weitesten links stehenden Windisch erreicht die SVP 18 Prozent, die SP 23 Prozent, die FDP 9 Prozent und die Mitte 7 Prozent der Stimmen. Der Bezirk verliert einen



links:
Ergründete die Welt der Farben: Stefan Muntwyler, Künstler, Autor von «Farbpigmente Farbstoffe Farbgeschichten», Schöpfer des Aargauer Aquarellkastens mit Farben aus lokalen Erden und Gesteinen. Kurz vor seinem Tod konnte er die zweite Auflage seines «Farbenbuchs» in Händen halten
(Bild: zVg | René Rötheli)

rechts:
Journalistin Marianne Spiess hat Habsburger Briefe aus den Jahren 1872 bis 1920 transkribiert

Sitz und ist noch mit Beat Flach (GLP, Auenstein) in Bundesbern vertreten. – Die Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche Umiken (Quartier Umiken der Stadt Brugg, Gemeinden, Riniken, Villnachern) beschliesst die Reduktion der Kirchenpflegesitze von neun auf sechs. – Die Schlussübung der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen auf dem Areal der *Rohr AG* in Hausen steht unter der Leitung des neuen Kommandanten Adrian Winkenbach und ist ein grosser Erfolg.

Personelles | In Windisch stirbt der Farbenforscher und Künstler Stefan Muntwyler 69-jährig.

November

Birr | Von 2004 Stimmberechtigten nehmen 77 an der Gemeindeversammlung teil. Sie stimmen dem Kredit für die vertiefte Abklärung einer Fusion von Birr, Birrhard und Lupfig zu.

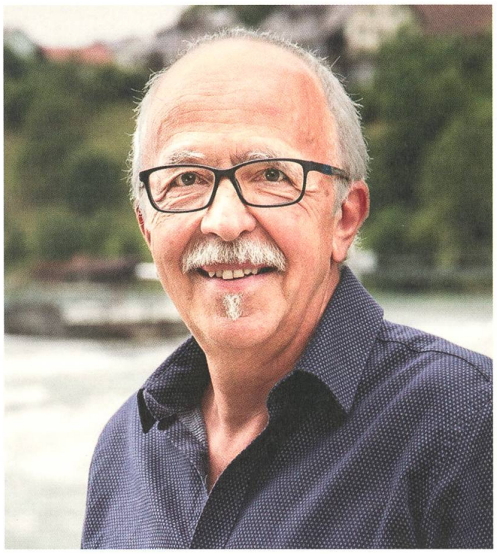
Birrhard | Mit 62 gegen 39 Stimmen lehnt die Gemeindeversammlung den Kredit für Fusionsabklärungen mit Birr und Lupfig ab. Voller Zuversicht auf eine lebenswerte, unabhängige Zukunft bewilligt sie einstimmig den Bau eines neuen Schulhauses für 3,4 Millionen Franken und genehmigt das Budget 2024 mit einem gleichbleibenden Steuersatz von 109 Prozent.

Brugg | Wegen Sturmgefahr wird der *Martinimarkt* abgesagt. – Weder Yvonne Buchwalder-Keller (FDP) noch Heini Kalt (SP), noch Jacqueline van de Meeberg (Mitte) erreichen im ersten Gang der Stadtratswahlen das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang findet im März 2024 statt. Reto Wettstein schafft die Wahl zum Vizeammann. – Anna Gloor (44) übernimmt von ihrem Mann Thomas (65) die Führung des Herrenmodegeschäfts *Mode Gloor*.

Habsburg | Mit der Veröffentlichung von Briefen aus der Zeit 1872 bis 1920, hauptsächlich aus der Feder des letzten Hochwächters auf der Habsburg, Rudolf Hummel, liefert Marianne Spiess einen wertvollen Beitrag zum einstigen Leben und zu Ereignissen in der Gemeinde und der benachbarten Region.

Hausen | Die bis nach Mitternacht dauernde Gemeindeversammlung genehmigt die Sanierung des Lindhofschulhauses, verzichtet aber auf einen Ersatz der Heizung; sie bewilligt das Budget mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 110 Prozent.

Veltheim | Der auf James Bond, George Orwell und die eigene Postleitzahl anspielende *Agent 5106* macht den Unterhaltungsabend der Turnfamilie Veltheim zum Grosserfolg: «Agent 5106, der über unsere Einwohner wacht, hält Ruhe und Ordnung, Tag und Nacht.»



links:
Neu in den Gemeinderat Windisch gewählt: Reto Candinas

rechts:
Unterstützen das «Infobüro Handicap»: Alois Wyss (Lions Club Brugg), John Steggerda (Geschäftsleiter «Pro Infirmis» Aargau-Solothurn) sowie die Vorstandsmitglieder des Vereins «Infobüro Handicap» Region Brugg: Rosi Magon (Präsidentin), Peter Müller, Irene Wegmann, Rachel Wiss, Marcel Hartmeier (Vizepräsident) und Rainer Hartmann (Bild: zVg | Bildraus.ch)

Windisch | An seiner zweiten Herbstsitzung heisst der Einwohnerrat den 1,8-Millionen-Franken-Kredit für die Testplanung *Areal Bahnhof Süd* gut; ein Rückweisungsantrag der SP wurde zuvor mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt. Radio und Fernsehen SRF verfolgen die Debatte zur einstimmig überwiesenen Motion von SP und Grünen betreffend die Drogenszene am Bahnhof Brugg. Die Motionärinnen verlangen vom Gemeinderat eine Aussage, wie Massnahmen «im Handlungsfeld Schadensminderung und Risikominimierung» eingeführt werden könnten; dazu soll der Kanton, auch finanziell, in die Pflicht genommen werden. Daniel Brassel (EVP) wird zum Präsidenten für 2024 und 2025 gewählt. – Der hohe Wasserstand der Reuss erzwingt Mitte Monat die Sperrung der Spinnereibrücke zwischen Windisch und Gebenstorf. – Reto Candinas (SP) wird mit 1024 Stimmen in den Gemeinderat gewählt. Auf Conrad Gerhardt (FDP) entfallen 735 Stimmen. Vizeammann wird Isabelle Bechtel. – Die *Tierklinik Mittelland* (Oftringen) übernimmt die Windischer Kleintierpraxis *Tier im Mittelpunkt*.

Region | Der *Chorverband Baden-Brugg*, Nachfolger der ehemaligen Bezirksverbände Baden und Brugg, löst sich mit Dank an den Präsidenten Pierre Galley und an die Vorstandsmitglieder Richard Trachsel und Silvia Schneider auf. Die angeschlossenen Vereine verkehren in Zukunft direkt mit dem Kantonalverband. – Aus Anlass ihres 75-Jahr-Jubiläums schenkt die *Husner AG Holzbau*, Frick, der Öffentlichkeit an sechs Standorten im Kanton mehrere Tausend Bäume; auf dem Thiersteinberg und im Forstrevier Villiger werden insgesamt 1000 klimaresistente Traubeneichen, Sommerlinden und Schneeball-Ahorne gepflanzt. – Das *Infobüro Handicap Region Brugg*, eine kostenlos zugängliche Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung, nimmt im *Effingerhof* den Betrieb auf. Die Idee dazu entstand 2019 am Brugger Stadtfest. – Weil der Termin für den zweiten Wahlgang der Ständeratswahlen knapp angesetzt ist, erhalten die Stimmberechtigten die Unterlagen ausnahmslos sehr spät und in einzelnen Fällen gar nicht. – Im Showroom der *Fuchs-Movesa*, der exklusiven Distributionspartnerin für *Shimano*, in Lupfig findet zum ersten Mal in der Schweiz die Meisterschaft der Fahrradmechanikerinnen und -mechaniker statt. – Ein Schweizer Familienvater hat mehr als 160 000 Franken eines Kredits, der seiner Firma im Jahr 2020 zur Überbrückung der Notlage während der Coronapandemie zugesprochen wurde, nicht vertragstreu verwendet, unter anderem für Glücksspieleinsätze. Er wird vom Bezirksgericht wegen Betrug, Urkundenfälschung und Geldwäscherei zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 24 Monaten, einer bedingten Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je 30 Franken sowie einer Verbindungsbusse von 2500 Franken verurteilt. – Für den Abschuss von Gamswild ist der Kanton in Hegeringe eingeteilt. Zur Region Brugg gehören ganz oder teilweise

links:
Hat das Siggenthaler Jugendorchester geprägt: Marc Urech (Bild: zVg)

rechts:
Das Gebäude der Credit Suisse an der Hauptstrasse 1 (Bild: Burkard Meyer Architekten | Reinhard Zimmermann)

Villiger Geissberg, Laufenburg, Ittenthal, Hornussen, Bözen und *Oberbözberg*. Im Hegering *Villiger Geissberg* sind im Jahr 2021 drei Gämsen geschossen worden, im Hegering *Oberbözberg* 2022 eine (im ganzen Kanton Aargau je 20). In den ersten elf Monaten des Jahres 2023 ist im Hegering *Laufenburg, Ittenthal, Hornussen, Bözen* eine Gämse (kantonsweit 14) geschossen worden. In den übrigen regionalen Hegeringen (*Gislifluh* und *Brugg*) sind von 2021 bis Ende November 2023 keine Gämsen erlegt worden. – Ein längerer Stromausfall am *Black Friday* in Windisch – Grund dafür ist ein beschädigtes Mittelspannungskabel – wirkt sich auch auf Lüftung und Beleuchtung in den Tunnels der A3 aus, sodass sie gesperrt werden müssen. – Seit 30 Jahren gibt es zur Weihnachtszeit die legendäre Spendenaktion, insbesondere für Vieh, zugunsten des ebenso alten *Hilfswerks Margrit Fuchs* in Ruanda, tatkräftig unterstützt vom *AZ-Verlag*. Zur Feier des Doppeljubiläums gibt Edgar Zimmermann, Mann der ersten Stunde, einen Kabarettabend im Brugger Salzhaus.

Personelles | Die beiden Kantonsschüler Mael Strasser (Scherz) und Quirin Meier (Habsburg) setzen sich an der *World Robot Olympiad*, einem internationalen Robotikwettbewerb für Kinder und Jugendliche, in Panama gegen 90 Teams durch und schaffen es als erstes Schweizer Team an die Spitze der Rangliste. – Nach 23 Jahren gibt der Leiter des *Siggenthaler Jugendorchesters*, Marc Urech, Windisch, den Taktstock weiter an Roman Blum. In seinem 46. und letzten Konzert erklingen das *Ägyptische Klavierkonzert* von Camille Saint-Saëns (Solist Oliver Schnyder) und Antonín Dvořáks Sinfonie *Aus der neuen Welt*. – In Brugg stirbt 91-jährig Werner Kaufmann, während 34 Jahren Rektor der kaufmännischen Berufsschule, langjähriger Einwohnerrat, Präsident des Orchestervereins und der Stadtbibliothek.

Dezember

Brugg | Adina Bürgin und Renato Trovato bereichern die Altstadt mit ihrem von Laufenburg an die Brugger Hauptstrasse gezügelten *Replay Vinyl Store*, wo sie Secondhandschallplatten von Rock, Metal über Funk, Soul, Jazz bis Pop anbieten. – Der Samichlaus (Mitte-Stadtrat Jürg Baur) ist nach 15 Jahren etwas amtsmüde und öffnet deshalb voraussichtlich zum letzten Mal seine Stube im Hochuli-Haus. – Die auf LED umgerüstete, intelligente öffentliche Beleuchtung braucht 80 Prozent weniger Energie. – *Bloesser Optik* feiert das 50-Jahr-Jubiläum; seit 2010 ist Patrick Steimen der Inhaber und Geschäftsführer. – Die Stadt beabsichtigt, das Gebäude der *Credit Suisse*, den vormaligen Hauptsitz der *Aargauischen Hypothekar- und Handelsbank* und späteren *NAB*, sowie das Geschäftshaus der *Swiss Life* an der Stapferstrasse 10 zu erwerben, um darin Teile der

links:
Ab April ist Marco Schmidli neuer Stabsoffizier der Feuerwehr
(Bild: Aargauer Zeitung | Severin Bigler)

rechts:
Im Hotel Anderswo im Zimmermannhaus Brugg heben vier Kunstschaffende den Zweck des Ausstellungsorts spielerisch auf und erproben das Wechselspiel von Rückzug und Teilhabe. In den hauseigenen Unterschlüpfen können Gäste die Nacht verbringen

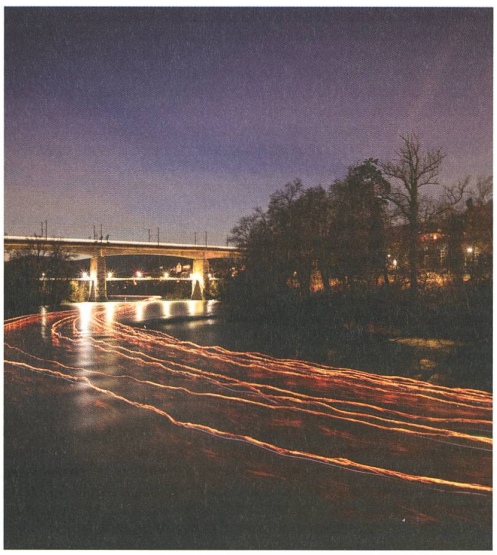
Verwaltung unterzubringen. – Marco Schmidli wird zum Stabsoffizier der Feuerwehr, als Nachfolger von Philipp Strähl, mit Stellenantritt im April 2024 ernannt. – Das postmoderne *Hotel Anderswo*, ein von Silja Dietiker, Maria Bänziger, Edgar Leciejewski und Lea Gygli konzipiertes Ausstellungsprojekt mit Möglichkeit für eine kostenlose Übernachtung im Zimmermannhaus, zählt bei seiner Schliessung nach zwei Monaten 961 Besucher und Besucherinnen, davon 43 Übernachtungsgäste. – Besondere Musik zum Monatsbeginn und zu Weihnachten in der Stadtkirche: Unter dem Programmtitel *Maria Gloriosa* spielt das Ensemble *Dragma* um Marc Lewon, Agnieszka Budzińska-Bennett, Jane Achtman spätmittelalterliche Musik, die es aus einem Manuskript der polnischen Nationalbibliothek in Warschau ediert hat. Zum ersten Mal seit der Uraufführung in Aarau 1830 erklingt die *Weihnacht-Cantate* für Soli, Chor und Klavier des Brugger Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich wieder. Johannes Vigfusson hat das in der Universitätsbibliothek Basel aufbewahrte Manuskript herausgegeben. Es musizieren das Vokalensemble *Cantemus*, Bern, und Solisten unter der Leitung von Michael Kreis.

Schinznach | Dorfladen und Metzgerei *Suter* im Oberflachs wechseln nach 33 Jahren auf das neue Jahr zu Karin und Fabian Zöbel beziehungsweise zur neu gegründeten *Schenkenberg Primefood AG*.

Veltheim | «Der Gemeinderat hat sich entschieden, dem Zeitgeist Rechnung zu tragen und die Onlineversion einzuführen. Mit diesem Vorgehen kann der diesbezügliche Arbeitsaufwand in der Verwaltung reduziert und dem Papierverschleiss Einhalt geboten werden.» Mit diesen Worten verabschiedet sich Veltheim vom gedruckten Mitteilungsblatt.

Windisch | Der Einwohnerrat feiert zusammen mit den ehemaligen Präsidenten und Gemeinderäten und mit den Verwaltungsangestellten die 50 Jahre seines Bestehens.

Region | 2800 Teilnehmende zeigen an den *Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend*, dem grössten Jugendturnanlass des Schweizerischen Turnverbands, in der Sporthalle *Mülimatt* mitreissende Darbietungen in Gymnastik und Geräteturnen. – In einer Interpellation wollen Grossrätin Tonja Burri und Grossrat Stephan Müller mit Blick auf die offene Drogenszene beidseits des Bahnhofs Brugg wissen, welche Schritte der Regierungsrat zur Drogenprävention an den Schulen unternommen habe oder plane und wie er auf die aufziehende Bedrohung durch Fentanyl reagieren wolle. – Zur Einweihung des neuen Spielpatzes auf dem Flughafen Birrfeld fliegt der Samichlaus mit dem Rettungshelikopter der *Alpine Air Ambulance* ein. – Die 135 Millionen Franken teure einspurige Bahnstrecke zwischen Birr und Mägenwil ermöglicht, zusammen mit dem 1969



links:
Park Innovaare
(Bild: Aargauer Zeitung | Severin Bigler)

rechts:
Die malerischen Spuren der SLRG–Fackelschwimmer der Sektion Baden-Brugg
(Bild: zVg | Christoph Perrass)

erstellten Verbindungsviadukt von der Bözberg- zur Südbahnstrecke, den direkten Güterverkehr Bözberg–Heitersberg–Güterbahnhof Limmattal. Die Abschnitte Brugg–Baden und Rupperswil–Mägenwil werden für neue Kapazitäten frei, was der einen Kilometer langen Strecke grosse verkehrsstrategische Bedeutung verleiht. – Starke Niederschläge und Schneeschmelze lassen die Flüsse Mitte Monat anschwellen. An der Aare wird Warnstufe 3 (von 5) ausgegeben. Die von den 60-köpfigen Einsatzkräften aufgebauten Beaver-Elemente an der Brugger Ländistrasse sollen bis im Januar stehen bleiben. – Der katholische Kirchenchor Windisch vereinigt sich auf das neue Jahr wieder mit dem Kirchenchor *Cäcilia* Brugg, aus dem er 1964 hervorgegangen war. – Nach vier Jahren Bauzeit wird der *Park Innovaare* in Villigen der Investorin *CPV/CAP Pensionskasse Coop* übergeben. Die moderne Hightechinfrastruktur mit Labors, Reinräumen und Werkstätten erlaubt es Industriefirmen, sich mit den Forschungspartnern zu vernetzen. Hauptmieter ist das benachbarte *PSI*. – In Hausen wird gegen die von der Gemeindeversammlung gutgeheissene einjährige Tempo-30-Testphase auf der Hauptstrasse das Referendum eingereicht, ebenso in Riniken gegen die Temporeduktion auf Quartierstrassen. – Zum zehnten Mal beschliesst die Sektion Baden-Brugg der *Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft* (*SLRG*) das Jahr mit einem Fackelschwimmen vom Schlössli Altenburg bis zum Mülimattsteg.

Personelles ▮ Yves Rodel, bisher Klinikleiter in Olten und stellvertretender COO der *Pallas Kliniken AG*, übernimmt als Nachfolger von Jürg Meier die Geschäftsleitung des *Medizinischen Zentrums Brugg*. – Kathrin Kalt, seit Beginn Geschäftsführerin des *Campussaals Brugg-Windisch*, übergibt den Stab nach elf erfolgreichen Jahren an ihren bisherigen Stellvertreter und langjährigen Betriebsleiter Alain Campiche. – Wenige Tage nach seinem 90. Geburtstag stirbt Hannes Keller, von 1974 bis 1980 Gemeindeammann von Unterbözberg, Gründer und Seele des Museums Bözberg und Ehrenmitglied der Sektion Brugg des Schweizer Alpen-Club SAC.